

## Woche des Deutschen Buches 1935

### Die Buchwoche in den Filmtheatern

In Berlin wird der Film »Die Entwicklung des Buches« gelegentlich der Woche des Deutschen Buches im Ufa-Palast am Zoo aufgeführt und die Leitung der Ufa hat freundlichst gestattet, daß in der ganzen Buchwoche eine Buch-Ausstellung stattfindet, die von folgenden Sortimenters-Buchhandlungen betreut wird:

Amelang'sche Buchhandlung, Bismarckbuchhandlung, Buchhandlung A. Seydel Nachf., P. Desterheld, P. Regitz, Hugo Rother's Buchhandlung (Martin Warned), Stuhr'sche Buchhandlung, Tiergartenbuchhandlung Daur & Glauner.

Die Reichs-Filmkammer hat eine Liste von Büchern zusammengestellt, die hier zur Ausstellung kommen sollen, und die sich einmal mit der Technik des Films befassen, zum anderen die Bücher zusammenfassen, die bisher Unterlagen für Filme gegeben haben oder in Zukunft geben sollen.

Es wäre nun wünschenswert, daß alle Verleger ihre Bücher mit Höchststrabatt in mehreren Stücken, je nach Anforderung, in Kommission zur Verfügung stellen. Es ist ja tatsächlich diesmal der Weg der Kommissionslieferung der einzig mögliche, da den ausstellenden Sortimentern nicht zugemutet werden kann, die Bücher in fester Rechnung zu beziehen; die Verrechnung des Kommissionsgutes wird sofort nach der Ausstellung durch die Firma Hugo Rother's Buchhandlung, Berlin, Eichhornstraße 6 erfolgen, von der auch die Anforderungen für diese Ausstellung an die einzelnen Verleger ergehen.

Die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung e. V. hat diese Veranstaltung in der Ufa am Zoo deshalb sehr begrüßt, weil sie hofft, daß ähnliche Veranstaltungen auf Grund dieser Mitteilung auch in anderen Städten durchgeführt werden können.

Gau Groß-Berlin.

J. A.: Hermann Hillger, Gaubeauftragter.

### Tierbücher im Berliner Zoo

Die Direktion des Berliner Zoologischen Gartens hat bereitwilligst einen größeren Raum zur Verfügung gestellt, in welchem gelegentlich der Woche des Deutschen Buches eine umfassende Schau aller derjenigen Bücher erfolgen soll, die sich mit Tieren befassen. Da der Berliner Zoo stets gut besucht ist und ständig Führungen von Vereinen und Schulen im Zoo stattfinden, versprechen wir uns einen guten Erfolg dieser Ausstellung. Ich richte deshalb die Bitte an den gesamten Verlag, alle Bücher, die von Tieren handeln und sich mit Tieren befassen, den ausstellenden Sortimentern in Kommission mit Höchststrabatt in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen, da ein Verkauf während der Woche des Buches in dieser Ausstellung stattfinden soll. Es beteiligen sich an der Durchführung dieser Ausstellung folgende Sortimentersbuchhandlungen:

Amelang'sche Buchhandlung, Bismarckbuchhandlung, Buchhandlung A. Seydel Nachf., Robert Kiepert, P. Desterheld, P. Regitz, Stuhr'sche Buchhandlung, Hugo Rother's Buchhandlung (Martin Warned), Tiergartenbuchhandlung Daur & Glauner.

Die Leitung liegt in den Händen von Hugo Rother's Buchhandlung, Berlin W 9, Eichhornstraße 6. Ich bitte nun zunächst alle in Frage kommenden Verleger, Herrn Martin Warned i. Fa. Hugo Rother's Buchhandlung, mitzuteilen, welche Bücher die Verleger zu liefern bereit sind; die Bücher dürfen aber erst dann geliefert werden, wenn eine Bestellung erfolgt.

Gau Groß-Berlin.

J. A.: Hermann Hillger, Gaubeauftragter.

## Mitteilungen der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung

### 1. Mitarbeit des Reisebuchhandels

Laut Bekanntmachung der Fachschaft Buchvertreter in der Zeitschrift »Der Deutsche Buchvertreter« Nr. 19 vom 1. Oktober 1935, Seite 229, wird sich der Reisebuchhandel anlässlich der »Woche des Deutschen Buches« mit in den Dienst der allgemeinen Werbung stellen. Bei dem Vertrieb von »Buch und Volk« sowie des Plakates soll Doppelarbeit vermieden werden. Die Auslieferung des vorgenannten Materials erfolgt nur durch den örtlichen Obmann des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler. Der Buchvertreter ist aufgefordert, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und seinen persönlichen Einsatz zu besprechen.

### 2. Aufruf und Rundschreiben

Den nachstehend abgedruckten Aufruf des »Nationalsozialistischen Deutschen Lehrer-Bundes« sowie die Rundschreiben der »Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in der Reichswirtschaftskammer« und des »Hauptamtes N.S.-Frauensschaft« empfehle ich der Beachtung.

Der Geschäftsführer: Reinhart.

Abteilung Presse  
der Hauptamtsleitung  
des N.S.L.B.

### Aufruf des N.S.L.B. zur »Woche des Deutschen Buches 1935«

Die »Woche des Deutschen Buches« vom 27. Oktober bis 3. November soll allen Deutschen Mahnung sein, eines unserer höchsten Kulturgüter, das deutsche Schrifttum, das im Buch seine äußere Gestalt gewinnt, treu zu pflegen und als Wegweiser in die Zukunft zu wahren.

Der Lehrer und Erzieher hat eine besonders hohe Verpflichtung dem Buch gegenüber: Er soll der Jugend Erzieher zum deutschen Buch sein. Der Geist der Vergangenheit hat die Jugend in gefährlichem Maße dem Buch entfremdet und damit einen wesentlichen Quell des völkischen Seins verschüttet. Der deutsche Lehrer soll in erster Linie dazu